Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 55 (1995-1996)

Heft: 2: Die Würfel sind gefallen : Rückblick auf die Kantonalkonferenz

Rubrik: Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Unterrichtspraxis Menschenrechte» – ein neues Lehrmittel zur Werteerziehung

Die Achtung der menschlichen Würde, soziale Verantwortung und gegenseitige Toleranz sind zentrale Inhalte einer modernen Bildung. Mit «Unterrichtspraxis Menschenrechte» hat amnesty international in enger Zusammenarbeit mit Praktikerinnen und Praktikern ein neues Lehrmittel für die Werteerziehung entwickelt. Die im August erschienene erste Nummer besticht durch ihre professionelle Gestaltung, den konsequenten Einbezug von neuen Lehr- und Lernformen, die liebevollen Illustrationen und nicht zuletzt durch einen sehr tiefen Abonnementspreis.

Die zunehmende Bereitschaft zur Gewaltanwendung und Diskriminierung, sowie die bunte Durchmischung von Kulturen und Sprachen, in immer grösser werdenden Schulklassen, machen Werteerziehung heute zu einem unabdingbaren Bildungsinhalt. Gegenseitige Achtung, Verständnis und Toleranz sind wichtige Grundsteine für eine gewaltfreie Kommunikation und ein konstruktives Zusammenleben.

«Unterrichtspraxis Menschenrechte» bietet dazu einen idealen Fundus mit vielen wertvollen Anregungen. Sie erscheint viermal jährlich und beinhaltet pro Nummer ca. 20 Lektionsreihen à ein bis vier Lektionen für die Altersstufen 1. Klasse bis Sekundarstufe II. Aktuelle Themen sind in zeitgerechten Lehr- und Lernformen didaktisch umgesetzt. Die Lektionsreihen beinhalten eine Materialliste, Leit- und Lektionsziele, einen detaillierten Lektionsablauf mit Zeitangaben, eine Ideensammlung für weiterführende Arbeiten sowie Kopiervorlagen für SchülerInnenarbeitsblätter.

Die eben erschienene erste Ausgabe versucht, das Thema «Folter und Gewalt» pädagogisch fundiert aufzuarbeiten. Ohne «moralischen Zeigefinger» wird das Thema auf erfrischende Art angepackt.

Besonders auffallend ist die klare Strukturierung, die interessante und schnörkellose Gestaltungslinie, die ausdrucksstarke Illustration der Arbeitsblätter sowie die konsequente Praxisorientierung.

Der Abonnementspreis von dreissig Franken ist für vier Ausgaben mit ca. 80 Lektionsreihen in hoher formaler und inhaltlicher Qualität ausserordentlich günstig.

Die zweite Nummer «Unterrichtspraxis Menschenrechte» erscheint Ende November und wird dem Thema «Diskriminierung» gewidmet sein. «Menschenrechte allgemein», «Entführung und politischer Mord», «Todesstrafe», «Wirtschaft und Waffenhandel», «Kinder», «Flüchtlinge und Asyl» sowie «Frieden und Gewalt» sind Themenschwerpunkte der folgenden Nummern.

Gratisprobenummern können an folgender Adresse unverbindlich bestellt werden: Weissensteinstr. 35, CH-4500 Solothurn, Telefon / Fax 065 23 57 07.

«Flüchtlinge und Asyl»

«Überwindung der Armut» – eine Arbeitsmappe

Ein Welttag (17. Oktober) gefolgt von einem internationalen Jahr (1996). Die internationale Bewegung ATD Vierte Welt, mit ihrem Kinderzweig Tapori schlägt Lehrkräften, Erziehungspersonen, Eltern, usw. für diese Anlässe zwei Hilfsmittel vor:

1. Eine Arbeitsmappe zum Thema Armut.

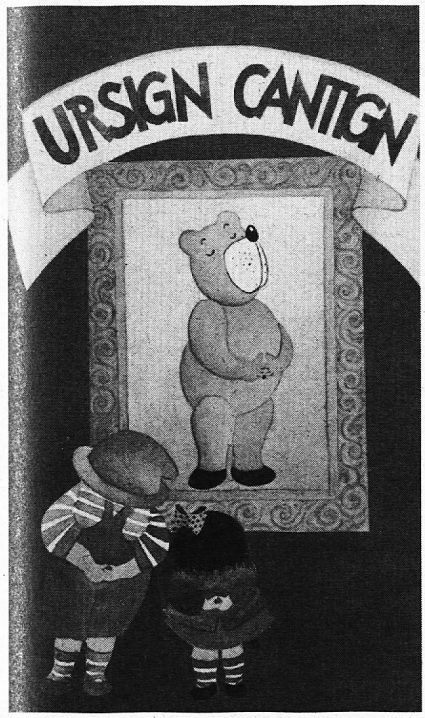
Diese ermöglicht es, mit Kindern in den Dialog zu treten und nach Lösungswegen zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung zu suchen. Neben Informationen zur Geschichte des «Welttages zur Überwindung der grossen Armut» enthält die Mappe verschiedene Texte, die als Grundlage für die Arbeit mit jüngeren oder älteren Kindern dienen können, sowie methodische Vorschläge und Buchhinweise. (Preis: Fr. 4.– Porto inbegriffen)

2. Den Tapori-Brief.

Diesen Brief, der viermal im Jahr auf deutsch erscheint, haben bis jetzt ca. 10'000 Kinder und Erwachsene rund um die Welt abonniert. Die September-Ausgabe enthält verschiedene Aussagen von Kindern der Vierten Welt über ihr Leben und bringt Vorschläge, wie Kinder an diesem Welttag zur Überwindung der grossen Armut, ein Zeichen setzen können. (Gratis erhältlich)

Kontaktadresse:
Tapori-Bewegung ATD Vierte Welt, 1733 Treyvaux, Tel. 037/33 11 66.

Neuausgaben Romanischer Liedersammlungen



Ursing Canting

Redaktion: Daniela Caspar-Steier, Riom, Marlies Jegher-Willi, Mulegns, Reto Capeder, Savognin
Verlag: Uniun rumantscha da Surmeir, 1991

Das in fünf Teile gefasste Buch (Ich und meine Familie, was ich gern habe, was ich gern mache, meine Umgebung, was war, was ist, was sein wird) ist eine Zusammenstellung verschiedenster Lieder und Verse in rätoromanischer Sprache. Schön illustriert in Farbe und Schwarzweiss präsentiert «ursign cantign» wertvolle Anregungen zum Singen, Spielen und Gestalten. Alle Lieder sind mit Noten versehen, was das Begleiten mit Instrumenten vereinfacht.

Cuorturiala / Jerumbella

Arbeitsgruppe CMR, sora Florentina Camartin, Daniel Manzoni
Verlag: Ligia Romantscha, Chur, 1994

Diese Sammlung von Versen, Liedern und Singspielen wurde von einer Gruppe romanisch sprechender Kindergärtnerinnen zusammengetragen, für die es oft schwierig ist, geeignete und ansprechende Kinderlieder (in rätoromanischer Sprache) zu finden.

Das Buch ist in verschiedene Themenkreise aufgeteilt (Ich und meine Familie, Tiere, 4 Jahreszeiten, Feste und Bräuche im Jahrkreis, Märchen). Umrahmt werden die Verse und Lieder von liebevoll gestalteten Zeichnungen von Constanza Filli Villiger.

Cuorturiala nennt sich die Ausgabe für das surselvische Sprachgebiet und Jerumbella jene für das oberengadinische. Beide Bücher können bei der Ligia Romantscha oder im Fachhandel bezogen werden.

Diese Bücher sind geeignet für Familie, Kindergarten und Unterstufe.

Agenda

Daten, die zum ersten Mal publiziert werden, sind mit «neu» bezeichnet.

November

Donnerstag, 2. November 1995
neu **Anmeldeschluss für Aktion «Kinder malen Kerzen für Kinder»** (siehe Seite 22)

6.–10. November 1995
neu **26. Internationaler Spielmobil-Kongress in der Roten Fabrik in Zürich**

Dienstag, 7. November 1995
neu **3. Schweizerischer Spieltag zum Thema: «Kleider – Klamotten – Kostüme»** (siehe Seite 22)

11./12. November 1995
19. Kantonales Lehrer,-innen-volleyball-Turnier in Samedan

Freitag, 17. November 1995
neu **Tagung zum Thema: «Freizeit per Knopfdruck» im Technorama Winterthur**
Weitere Auskünfte bei INFEL Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung, Tel. 01/291 01 02

Samstag, 18. November 1995
7. Volleyball-Turnier des TnV Trimmis in Chur

Dezember

Samstag, 2. Dezember 1995
Jubiläumstag 10 Jahre DLV – Deutschschweizer Logopädinnen und Logopäden Verband, Hotel Union Luzern
Das Detailprogramm erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des DLV, Tel. 041/22 80 81

27.–31. Dezember 1995
neu **Kurs in Modernem Ausdruckstanz: «Ich und meine Umwelt»**
Nähere Auskunft, Prospekt und Anmeldung:
Zentrum für Bewegungskunst, Tel. 01/202 91 33